

## 4,5 Millionen für neue Kino- und TV-Projekte

### Förderzusagen des Filmfonds Wien zur 1. und 2. Jurysitzung 2018 und zum 1. TV-Antragstermin 2018

*Einen fiktionalen Schwerpunkt setzten die ersten beiden Förderrunden des Filmfonds Wien: Ein Dokumentarfilm- und acht Spielfilmprojekte erhielten Herstellungsunterstützung. Dabei reicht die Bandbreite von Komödie über Drama bis hin zu Familien- und Animationsfilm.*

Bei den ersten zwei Sitzungen im Jahr 2018 erteilte die Jury, bestehend aus Roshanak Behesht Nedjad, Peter Jäger, Katharina Dufner, Anita Wasser und Gerlinde Seitner insgesamt **elf Projekten** Zusagen – Mittel in Höhe von **2,61 Millionen Euro** wurden vergeben. Eingereicht waren 28 Projekte mit einer Antragssumme von etwa 6,21 Millionen Euro.

Zum ersten TV-Antragstermin 2018 wurden 24 Fernsehprojekte mit der Gesamtantragssumme von 2,19 Millionen Euro eingereicht, **19 Projekte** erhielten Zusagen vom Filmfonds Wien in Höhe von **1,91 Millionen Euro**.

### Neun Projekte erhalten Herstellungsförderung in Gesamthöhe von 2.557.000 Euro.

Arm aber sexy: Thomas Stipsits gibt in der Komödie **LOVE MACHINE** den plötzlich verarmten Georgy. In seiner Not entdeckt der attraktive Musiker eine lukrative Marktlücke: Er stellt sich und seinen Körper der Damenwelt entgeltlich zur Verfügung. Die Komödie wird von Regisseur Andreas Schmied (*Die Werkstürmer*) nach dem Drehbuch von Silvia Ambrosch-Wohlmuth inszeniert. Die Produktion der Allegro Film geht im Sommer in die Drehphase.

Autor und Regisseur Stefan Ruzowitzky wird **NARZISS UND GOLDMUND** von Hermann Hesse verfilmen. Erzählt wird die Geschichte zweier Freunde, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Der eine scharfsinnig und in selbst gewählter Strenge lebend, der andere sinnlich, offen und der Welt zugewandt. Eine Polarität, die zur Trennung der beiden führt. Die deutsch-österreichische Koproduktion wird mit minoritärer Beteiligung der Wiener Lotus-Film umgesetzt.

Um mit ihrem gescheiterten Kinderwunsch abzuschließen, fahren Alice und Niklas auf Urlaub nach Elba. Genau dort allerdings treten alle verdrängten Konflikte zu Tage. **DER LAUF DER DINGE** ist die erste Langfilmregie von Cutterin Ulrike Kofler. Das Drehbuch hat Kofler gemeinsam mit Sandra Bohle nach einer Erzählung von Peter Stamm erarbeitet. Lavinia Wilson und Florian Teichtmeister werden die Hauptrollen in der Produktion von Novotny & Novotny übernehmen.

Regisseur Sven Unterwaldt (*Hilfe, ich hab meine Lehrerin geschrumpft*) wird die Romanserie **VIER ZAUBERHAFTESCHWESTERN** von Sheridan Winn verfilmen. Als an ihrem neunten Geburtstag die vierte und jüngste der zauberhaften Schwestern ihre magischen Fähigkeiten entdeckt, versucht die Zauberin Glenda Streit zwischen den Mädchen zu säen und ihnen ihr Heim zu nehmen. Beinahe zu spät merken die Schwestern, dass sie mehr als jemals zuvor zusammenhalten müssen. Das Drehbuch der minoritären Koproduktion der Dor Film mit Deutschland und Italien stammt von Hortense Ullrich und Gerrit Hermanns.

Der Dokumentarfilm **ROBO LOVE** beschäftigt sich mit dem uralten Traum des Menschen vom perfekten, dienenden Wesen. Die Produktion der Nikolaus Geyrhalter Film gibt Einblicke in die Welt der menschenähnlichen Roboter, ihrer Macher und den Stand der Forschung. Dabei verhandelt Autorin und Regisseurin Maria Arlamovsky die Frage nach dem Wert des Menschen und was es heißt, wirklich menschlich zu sein.

Der neue Film von Autorin und Regisseurin Jasmila Zbanic (*Grbavica*) spielt 1995 während dem Massaker von Srebrenica. Während diesem schwersten Kriegsverbrechen in Europa seit Ende des Zweiten Weltkrieges wurden

8.000 Männer und männliche Jugendliche ermordet. **11th JULY** folgt dem jungen Dolmetscher Edo, der für die UN arbeitet und dessen männlichen Familienmitglieder ebenfalls hingerichtet werden sollen. Edo hofft jedoch, die Familie durch seine Funktion bei der UN retten zu können. Die europäische Koproduktion zwischen Bosnien-Herzegowina, Deutschland, Frankreich und Österreich wird mit minoritärer Beteiligung der Coop99 verwirklicht.

Der Episodenfilm **IN LIMBO** nähert sich über die verschiedenen Perspektiven seiner vier ProtagonistInnen der sogenannten Flüchtlingskrise. Das Drehbuch stammt von den Wienern David Clay Diaz und Senad Halilbasic. Diaz, dessen Vorgängerkino *Agonie* auf der Berlinale als Bester Erstlingsfilm nominiert war, wird auch die Regie übernehmen. Die Dreharbeiten für die Produktion der Coop99 sind für den Sommer geplant.

In seinem dritten Film als Autor und Regisseur erzählt Karl Markovics eine Geschichte aus dem Wien von heute. Um seinen toten Hund zu begraben, engagiert der Pensionist Senft den jungen afghanischen Flüchtling Adib. Zaghafte Gespräche kommen die beiden ins Gespräch. Als es jedoch ans Bezahlen geht und die Situation zu eskalieren droht, beginnt die herausfordernde Odyssee der zwei Protagonisten erst. Die Hauptrollen in **NOBADI** haben Heinz Trixner und Borhan Hassan Zadeh übernommen. Die Produktion des epo-Film wird derzeit in Wien gedreht.

Ali Samadi Ahadi (*Die Mamba, Pettersson und Findus*) wird den Kinderbuch-Klassiker **PETERCHENS MONDFAHRT** neu verfilmen. Die abenteuerliche Geschichte des unerschrockenen Peter, der seiner verschwundenen kleinen Schwester Anneliese bis zum Mond folgt, wird als Animationsfilm umgesetzt. Die Gemeinschaftsproduktion der Wiener Coop99 mit der Hamburger Brave New Work und der Kölner Little Dream Entertainment soll 2020 fertiggestellt werden.

### **Sechs fiktionale und 13 dokumentarische TV-Projekte erhalten Förderung in Höhe von 1.911.800 Euro.**

Unter den geförderten Fernsehprojekten befindet sich der Thriller **WIENER BLUT**, den Regisseurin Barbara Eder nach einem Drehbuch von Martin Ambrosch umsetzt. In der Produktion der Satel Film wird Fida Emam zu einem vermeintlichen Suizid eines Beamten der Finanzmarktaufsicht gerufen. Die Umstände lassen die junge Staatsanwältin mit ägyptischen Wurzeln jedoch an einem Selbstmord zweifeln und ihre Nachforschungen führen sie in ein Dickicht aus Betrug und Mord.

Martina Gedeck wird die Hauptrolle in dem Drama **HERZJAGEN** von Autorin und Regisseurin Elisabeth Scharang spielen. Gedeck gibt eine Frau, deren perfektes Leben nur einen Makel hat: ihr chronisch krankes Herz. Nachdem auch dieser mithilfe einer riskanten Operation behoben wurde, will der Protagonistin dennoch nicht der Abschied von ihrem gewohnten Leben ohne jede Aufregung und Verantwortung gelingen. Die Produktion des Lotus-Film basiert auf Julia Rabinowichs Roman *Herznovelle*.

---

*Weitere Informationen zu den geförderten Projekten und Geschlechterverhältnissen finden Sie umseitig.*

## Herstellung von Kinofilmen (Gesamtsumme: 2.557.000 Euro)

### Love Machine

Spielfilm, Österreichische Produktion  
Regie: Andreas Schmied  
Antragstellerin: Allegro Film  
Höhe der Förderung: bis zu 540.000 Euro

### Der Lauf der Dinge

Spielfilm, Österreichische Produktion  
Regie: Ulrike Kofler  
Antragstellerin: Novotny & Novotny  
Höhe der Förderung: bis zu 450.000 Euro

### Nobadi

Spielfilm, Österreichische Produktion  
Regie: Karl Markovics  
Antragstellerin: epo-film  
Höhe der Förderung: bis zu 380.000 Euro

### In Limbo

Spielfilm, Österreichische Produktion  
Regie: David Clay Diaz  
Antragstellerin: coop99  
Höhe der Förderung: bis zu 315.000 Euro

### Peterchens Mondfahrt

Spielfilm, Deutschland/Österreich  
Regie: Ali Samadi Ahadi  
Antragstellerin: coop99  
Höhe der Förderung: bis zu 260.000 Euro

### Vier zauberhafte Schwestern

Spielfilm, Deutschland/Österreich/Italien  
Regie: Sven Unterwaldt  
Antragstellerin: Dor Film  
Höhe der Förderung: bis zu 210.000 Euro

### Narziss und Goldmund

Spielfilm, Deutschland/Österreich  
Regie: Stefan Ruzowitzky  
Antragstellerin: Lotus-Film  
Höhe der Förderung: bis zu 200.000 Euro

### Robo Love

Dokumentarfilm, Österreichische Produktion  
Regie: Maria Arlamovsky  
Antragstellerin: NGF - Nikolaus Geyrhalter Film  
Höhe der Förderung: bis zu 112.000 Euro

### 11th July

Spielfilm, Bosnien-Herzegowina/Deutschland/  
Frankreich/Österreich  
Regie: Jasmila Zbanic  
Antragstellerin: coop99  
Höhe der Förderung: bis zu 90.000 Euro

## Projektentwicklung (Gesamtsumme: 53.000 Euro)

### Auferstehung

Spielfilm, Österreichische Produktion  
Drehbuch: Klara von Weegh  
Antragstellerin: FreibeuterFilm  
Höhe der Förderung: bis zu 17.000 Euro

### Alma und Oskar

Spielfilm, Österreich/ Luxemburg  
Drehbuch: Hilde Berger, Dieter Berner  
Antragstellerin: Novotny & Novotny  
Höhe der Förderung: bis zu 36.000 Euro

## Herstellung von TV-Produktionen (Gesamtfördersumme: 1.911.800 Euro)

### SOKO Donau/Wien (14. Staffel)

TV-Krimi-Serie, Österreich/Deutschland  
Regie: Sophie Allet-Coche, Holger Barthel, Holger Gimpel,  
Olaf Kreinsen  
Antragstellerin: Satel Film  
Höhe der Förderung: bis zu 450.000 Euro

### Liebermann Papers – Vienna Blood

TV-Thriller, Österreich/Großbritannien  
Antragstellerin: MR-Film  
Höhe der Förderung: bis zu 400.000 Euro

**Herzjagen**

TV-Drama, Österreichische Produktion  
Regie: Elisabeth Scharang  
Antragstellerin: Lotus-Film  
Höhe der Förderung: bis zu 200.000 Euro

**Wiener Blut**

TV-Thriller, Österreichische Produktion  
Regie: Barbara Eder  
Antragstellerin: Satel Film  
Höhe der Förderung: bis zu 200.000 Euro

**Spuren des Bösen: Sehnsucht**

TV-Thriller, Österreichische Produktion  
Regie: Andreas Prochsaka  
Antragstellerin: Aichholzer-Film  
Höhe der Förderung: bis zu 170.000 Euro

**SOKO Donau - SOKO Leipzig / Crossover**

TV-Thriller, Österreichische Produktion  
Regie: Christopher Schier  
Antragstellerin: Satel Film  
Höhe der Förderung: bis zu 150.000 Euro

**Aufgetischt (10. Staffel)**

TV-Doku-Serie, Österreichische Produktion  
Regie: Claudia Pöchlauer, Katharina Heigl u.a.  
Antragstellerin: Satel Film  
Höhe der Förderung: bis zu 70.000 Euro

**Der Glanz der Dinge – K & K Hoflieferanten**

TV-Doku-Serie, Österreichische Produktion  
Regie: Kurt Mayer  
Antragstellerin: Kurt Mayer Film  
Höhe der Förderung: bis zu 50.000 Euro

**Viva la Vulva**

TV-Dokumentation, Österreichische Produktion  
Regie: Gabriele Schweiger  
Antragstellerin: NGF - Nikolaus Geyrhalter Film  
Höhe der Förderung: bis zu 30.000 Euro

**Zentralfriedhof, Wien**

TV-Dokumentation, Österreichische Produktion  
Regie: Karin Berghammer, Krisztina Kerekes  
Antragstellerin: karin berghammer film  
Höhe der Förderung: bis zu 27.000 Euro

**Menschenkinder (6. Staffel)**

TV-Doku-Serie, Österreichische Produktion  
Regie: André Heller  
Antragstellerin: Dor Film  
Höhe der Förderung: bis zu 22.000 Euro

**Bahnbrechend anders Wohnen - Gleis 21**

TV-Dokumentation, Österreichische Produktion  
Regie: Andrea Eder  
Antragstellerin: RAUM.FILM  
Höhe der Förderung: bis zu 20.800 Euro

**Dreißig Jahre Krieg – Der Sündenfall des Christentums**

TV-Dokumentation, Österreichische Produktion  
Regie: Stefan Ludwig  
Antragstellerin: Metafilm  
Höhe der Förderung: bis zu 20.000 Euro

**Twin Towns - Zwillingstädte**

TV-Dokumentation, Österreichische Produktion  
Regie: Georg Misch  
Antragstellerin: Mischief Films  
Höhe der Förderung: bis zu 20.000 Euro

**Die Anarchie und die Kaiserin**

TV-Dokumentation, Österreichische Produktion  
Regie: Anna Sigmund  
Antragstellerin: RAUM.FILM  
Höhe der Förderung: bis zu 20.000 Euro

**Alles Leinwand – Die Geschichte des österreichischen Films**

TV-Dokumentation, Österreichische Produktion  
Regie: Christian Reichhold  
Antragstellerin: Pammer Film  
Höhe der Förderung: bis zu 19.000 Euro

**Die Coudenhove-Kalergis**

TV-Dokumentation, Österreichische Produktion  
Regie: Helene Maimann  
Antragstellerin: Langbein & Partner  
Höhe der Förderung: bis zu 16.000 Euro

**Fisch ahoi! - Das Meer braucht eine Pause**

TV-Dokumentation, Österreichische Produktion  
Regie: Jakob Kubizek, Peter Sihorsch  
Antragstellerin: Jenseide OG  
Höhe der Förderung: bis zu 15.000 Euro

### **Schmerz lass nach**

TV-Dokumentation, Österreichische Produktion

Regie: Kurt Langbein, Stefan Wolner

Antragstellerin: Langbein & Partner

Höhe der Förderung: bis zu 12.000 Euro

## **Geschlechterverhältnisse**

### **Herstellung von Kinofilmen**

Projekte von Regisseuren: 33,3 % / Projekte von Regisseurinnen: 66,7 %

Fördermittel an Projekte von Produzenten/Regisseuren/Autoren: 66,0 %

Fördermittel an Projekte von Produzentinnen/Regisseurinnen/Autorinnen: 34,0 %

### **Projektentwicklung**

Projekte von Autoren: 25,0 % / Projekte von Autorinnen: 75,0 %

Fördermittel an Projekte von Produzenten/Autoren: 59,0 %

Fördermittel an Projekte von Produzentinnen und Autorinnen: 41,0 %

### **Herstellung von Fernsehproduktionen**

Projekte von Regisseuren: 55,0 % / Projekte von Regisseurinnen: 45,0 %

Fördermittel an Projekte von Produzenten/Regisseuren/Autoren: 66,9 %

Fördermittel an Projekte von Produzentinnen/Regisseurinnen/Autorinnen: 33,1 %